

Der Salatstest

Bevor Sie den Kompost verwenden, sollten Sie seine Qualität prüfen:

Füllen Sie fein gesiebten Kompost in ein verschliessbares Gurkenglas (nur bis zur Hälfte einfüllen). Säen Sie darüber Endivien-Salat (ca. 15 Sämlinge). Die Oberfläche wird mit Wasser befeuchtet und das Ganze luftdicht verschlossen.

Das Glas bei Raumtemperatur an einen hellen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung stellen.

- Nach 2 Tagen keimen die Sämlinge.
- Nach 4 Tagen gibt es die ersten Blättchen.
- Nach 10 Tagen beträgt die Blattlänge rund 5 mm, die Länge der Stiele 15 mm.

Die Pflänzchen wachsen weiter, ohne dass Sie das Glas öffnen. Allerdings werden die Keimlinge nicht gross.

Bei ganz guten Proben geht es länger als 30 Tage, bis die Pflänzchen umfallen. Keimen die Pflanzen nicht innert 4 Tagen, sagt einem die Nase beim Öffnen des Glases, was los ist: Bei einem zu frischen oder überhitzten Kompost keimen die Samen nicht und das Glas stinkt beim Öffnen nach 4 Tagen unangenehm.

Praktische Hinweise zum Aussieben von Kompost

►Eher trockener Kompost lässt sich besser aussieben.

►Zum Aussieben eignen sich Erd- oder Kompostsiebe mit einer Maschenweite von 5 bis 15mm, je nach Verwendungszweck.

►Bei grossflächiger Kompostanwendung im Herbst kann auf das Sieben verzichtet werden.

►Gesiebter Kompost lässt sich in luftdurchlässigen Säcken an einem dunklen, trockenen Ort über längere Zeit aufbewahren. Der Kompost ist dabei vor Schneckeneiablage geschützt.

Merkblätter zur richtigen Anwendung Kompost erhalten Sie bei der Kompostberatungsstelle.